

Wissenschaftliche Übertragung der Ergebnisse von **INTERNationalen ASsessments** im Bereich Erde und Umwelt in den deutschen Politikkontext (**INTERNAS**)

Raab, K.¹, Wittmer, H.¹, Breckwoldt, A.², Buttigieg, P. L.², Marquard, E.¹, Neumann, M.¹, Darbi, M.¹, Neßhöver, C., Krause, G.²

¹Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

²Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bussestrasse 27, 27570 Bremerhaven

STECKBRIEF

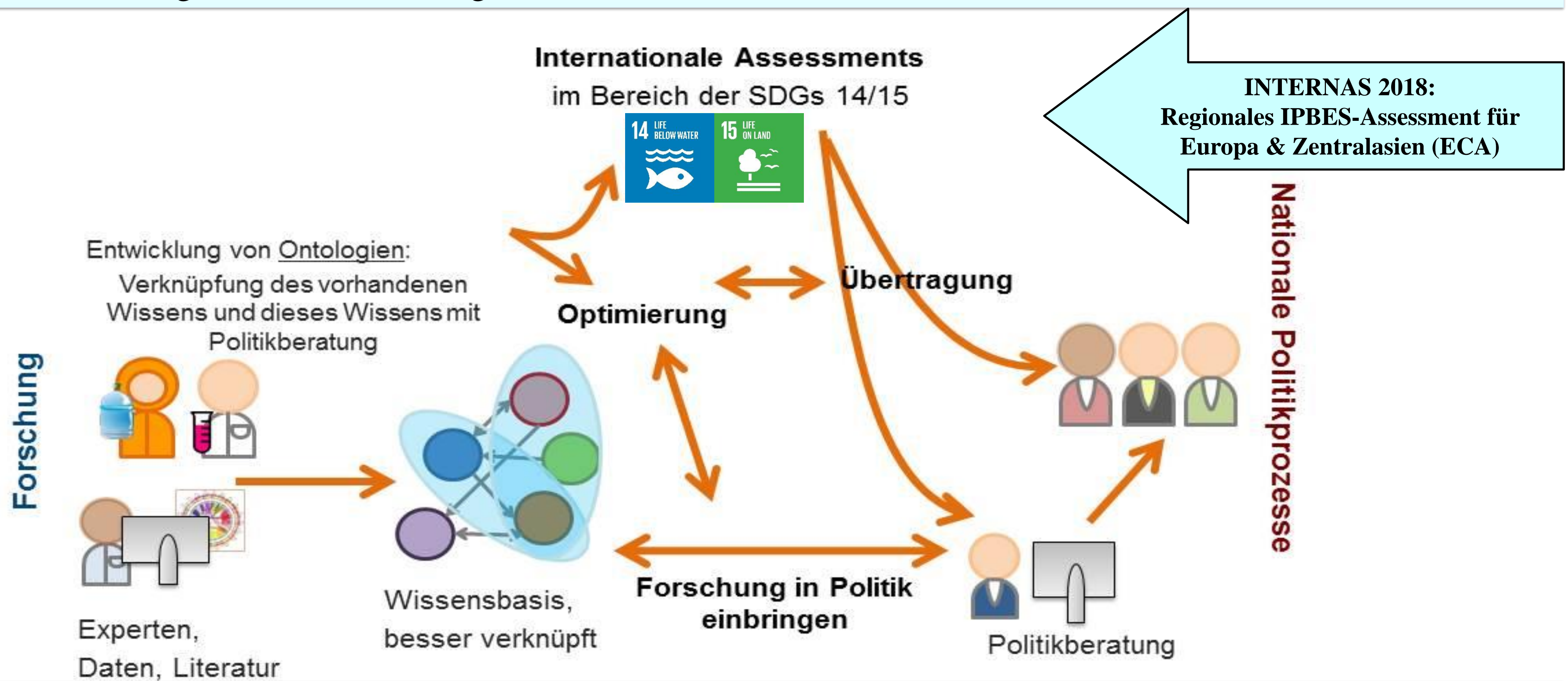
Projektförderung: Impuls- und Vernetzungsfonds der Helmholtz-Gemeinschaft

Entwicklung und Co-Finanzierung: Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) & Alfred-Wegener-Institut Helmholtz Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)

Geplante Projektlaufzeit: 2018-2020 (1,5 + 1,5 Jahre)

ZIELE

- Verbesserte Aufbereitung und Nutzbarmachung aktueller internationaler Assessments (inkl. Analysen und Handlungsoptionen) für die nationale Politikberatung
- Optimierte Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) auf nationaler und internationaler Ebene



PROZESS

INTERNAS entwickelt erstmalig einen begleitenden Dialog-Prozess für die internationalen Assessments. Ein breites Spektrum von Akteuren aus Politik und Gesellschaft wird hierbei zusammengebracht, um optimierte und fassbare Handlungsoptionen für Deutschland zu erarbeiten. Neben partizipativen Methoden werden auch innovative Wege der Wissensrepräsentation (Ontologien) eingesetzt, um das vorhandene Wissen und den Wissensaustausch in strukturierter, messbarer und Maschinen-lesbarer Weise darzustellen. Diese Sichtbarkeit hilft nicht nur, vorhandenes Wissen auffindbar zu machen, sondern ermöglicht auch eine verbesserte Diskussion der Handlungsoptionen im Politikkontext, zeitnah mit der Finalisierung und Verabschiedung der Assessments.

